

Frauen auf die Musikbühne

WEINFELDEN im Oktober starten die Female Bandworkshops

Nach zwei erfolgreichen Ausgaben gehen die Female Bandworkshops im Oktober 2015 in die dritte Runde. Mit dem Angebot im Aargau und in Solothurn kommen zwei weitere Standorte zu den bisherigen elf Kantonen in allen vier Landesteilen hinzu.

Junge Frauen zwischen 15 bis 25 Jahren sammeln während acht Monaten Banderfahrungen, spielen nationale Konzerte und verbringen einen Tag im Studio. Das Nachwuchsförderprojekt von HELVETIAROCKT, der Koordinationsstelle für Musikerinnen in Jazz, Pop & Rock, entwickelt sich stetig weiter. Die jungen Frauen entwickeln in Workshops ihre Band-Kompetenzen. Dazu werden in 13 Kantonen Frauenbands zusammengesetzt (bis 2017 sollen die Workshops in jedem Kanton angeboten werden). Mit Hilfe einer Work-



Bild: z.V.g.

Bandworkshop und Studioarbeit.

shopleiterin (oder zwei Co-Leiterinnen) erarbeiten die Bands während acht Monaten ein Live-Repertoire. Die jungen Musikerinnen bringen bereits Erfahrungen auf ihrem Instrument/in Gesang mit und haben bereits Musikunterricht besucht. Die Workshops werden in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern durchgeführt, welche Räume und Infrastruktur bieten.

Konzerte

Zwischen April und Juni spielen die Bands drei bis fünf Konzerte. Mehrere Frauenbands geben jeweils gemeinsame Konzerte, damit sich die jungen Musikerinnen überregional und schweizweit vernetzen. Das nationale Abschlusskonzert mit allen Female Bandworkshops findet am Sonntag, 19. Juni 2016 in der Turnhalle im PROGR in Bern statt. Nach den Konzerten wird zusätzlich ein Tag im Aufnahmestudio durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt hier nicht auf der Aufnahme eines ganzen Stückes, sondern auf dem Sammeln von Erfahrungen und einem ersten Einblick in die Studiowelt (Abläufe, Technik, Begriffe, etc.).

Ziele des Projekts

Die jungen Frauen erhalten in einem angeleiteten Rahmen die Möglichkeit, Banderfahrung zu machen, zu improvisieren und ge-

stalterisch tätig zu sein. Sie üben den Umgang mit Technik und sammeln Auftritts- und Studio-Erfahrungen. Die jungen Musikerinnen vernetzen sich, üben sich im Kritik nehmen und geben und lernen mit schwierigen Situationen oder Konflikten umzugehen. Musikalisch entwickeln sie sich im Zusammenspiel und individuell auf ihrem (oder sogar einem anderen) Instrument. Sie erleben reale Vorbilder, die den Beruf der Jazz-, Pop- oder Rockmusikerin für sich gewählt haben und setzen sich mit einer eigenen Berufsperspektive als Musikerin auseinander. Durch die Zusammenarbeit diverser Organisationen und Einzelpersonen entsteht ein neues nationales Beziehungsnetz, welches sich mit der Thematik Gender & Musik auseinandersetzt und das Projekt gemeinsam trägt. *pd/jus*

Infos: www.helvetiarockt.ch

www.femalebandworkshops.ch